



Freude über den Bücherschrank 8 von links): Volker Dubberke (Bürgerstiftung Landkreis Nienburg), Heidi Schmidt (Ausbildungsstätten Rahn), Torben Villwock (stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender Stadtbusgesellschaft Nienburg), Iris Köhler (Geschäftsführerin Stadtbusgesellschaft), Jan Wendorf (Bürgermeister Stadt Nienburg) Klaus Lüdeke (Geschäftsführer Stadtteilverein „Unser Nordertor“ und Projektleiter).

FOTO: STADTBUS

Neuer Bücherschrank am City-Treff in Nienburg

Gemeinschaftsprojekt der Stadtbusgesellschaft und anderer Institutionen

Nienburg. Stöbern, tauschen, schmökern: Zu den bereits vorhandenen Bücherschränken, unter anderem in Langendamm an der Sparkasse, an der Kirche St. Michael an der Verdener Landstraße und beim Sprotte in der Lehmwandlung, gibt es nun auch am City-Treff im Herzen Nienburgs einen „Offenen Bücherschrank“. Pünktlich zum „Tag des Bücherschranks“ wurde er am 15. November eröffnet.

Angeregt wurde die Errichtung des „Offenen Bücherschranks“ von der Stadtbusgesellschaft. Dort hätten sich des Öfteren Touristen wie auch Einheimische nach dem nächstgelegenen Bücherschrank erkundigt. Dabei fiel der Blick immer wieder auf den City-Treff als möglichen Standort für einen solchen Hort des Wissens.

„Ein Offener Bücherschrank ist

nicht nur ein kulturelles Angebot für gute Unterhaltung, sondern ein jederzeit verfügbares Bildungsangebot für alle – mitten im Ort und rund um die Uhr geöffnet“, sagt Stadtbus-Geschäftsführerin Iris Köhler: „Interessierte Bürger und Bürgerinnen suchen sich das Buch aus, das sie neugierig macht, nehmen es mit, behalten es oder bringen es wieder zurück und stellen selbst lesenswerte und gut erhaltene Bücher in den Schrank.“

„Viele Bücher entgehen so dem Verstauben auf dem heimischen Regal und haben die Chance an neue, dankbare Leser und Leserinnen zu geraten“, ergänzt Volker Dubberke von der Bürgerstiftung. Am Marion-Dönhoff-Gymnasium, direkt neben dem City-Treff, sei „ein perfekter Ort für dieses Medium“ gefunden worden, wie es in einer Presse-

mitteilung der Stadtbusgesellschaft heißt. Die Finanzierung der Anschaffung und des Umbaus übernahm die Bürgerstiftung im Landkreis Nienburg. Diese hatte bereits 2011 im Stadtteil „Lehmwandlung“ am Pilotprojekt „Bücherschrank“ mitgewirkt und seitdem auch in der Umgebung Nienburgs die Einrichtung vieler solcher Bildungsangebote mitfinanziert.

Den Umbau des Spindes übernahmen die Ausbildungsstätten Rahn in Zusammenarbeit mit dem Stadtteilverein „Unser Nordertor“. Der Verein übernimmt auch die Betreuung des Bücherschranks. *DH*

Info Bei Rückfragen steht das Team im Kundencenter der Stadtbusgesellschaft unter (0 50 21) 6 08 99 00 oder per E-Mail an info@stadtbus-nienburg.de zur Verfügung.

Die Harke 17.11.22